



LIONS CLUB ODENWALD

Pressemitteilung 21.9. 2018

70 Jahre „Masing“ im Odenwald



Prof. Walter Masing kam vor 70 Jahren als Kriegsflüchtling in den Odenwald, und blieb gerne in Erbach, auch weil ihm das Erbacher Brauhaus so gut gefiel.

Noch besser gefiel es ihm, eine kleine Firma zu gründen, die sich mit Schweißapparaten beschäftigte. Denn im Aufschwung der neuen BRD kam es immer wieder zu Produktionsstopps in den Karoserieschweißereien der Kraftfahrzeugproduktion. Anlässlich eines größeren Stops wegen Schwankungen der Blechqualität konnte Walter Masing mit einer neu ersonnenen Schweißstromregelung aushelfen. Fortan entwickelte sich die Firma, bis irgendwann die Firma BOSCH den Wert erkannte, und die Firma mit inzwischen 500 Mitarbeitern übernahm um sie weiterzuentwickeln.

Ebenso entwickelten sich Michelstadt, Erbach, die gesamte Region, sowie die Lionsbewegung im Odenwald:

Walter Masing war 1964 Gründungsmitglied des Lions Club Odenwald, war dessen Präsident im Jahr 1970/71. Er war überregional sehr engagiert und schließlich dann als Vorsitzender des Governerrates 1975 an der Spitze der deutschen Lions-Organisation tätig.

Geboren am 22. Juni 1915 im damaligen Petrograd, studierte er in Leipzig, arbeitete in Berlin, gründete 1948 mit seinem Bruder die Firma Masing, und war auch Mitgründer der „Gesellschaft für Qualität“ im Jahr 1957. Sein Buch über Qualitätsmanagement, „der Masing“ ist bis heute ein Standardwerk. Viele Ehrungen, wie auch das Bundesverdienstkreuz, wurden ihm verliehen.

Wer Walter Masing gekannt hat, wird ihn schwerlich vergessen, auch wenn er vor nun schon vor fast 15 Jahren gestorben ist. Zu seinem Gedenken wurde kürzlich in Erbach eine Straße nach ihm benannt.

Der Lionsclub Odenwald freut sich diesen besonderen Menschen in seinen Reihen gehabt zu haben.